

INHALT

Vorwort	5
Einleitung: Ort und Methode der Arbeit	9
A. Die Geschichte des Christentums in ihrer Reflexion bei Troeltsch und Barth	14
I. Barth und Troeltsch in Aarau (1911)	14
II. Die Zentralstellung Jesu im Christentum nach Troeltsch und Barth (1911/1917)	15
III. Die Aufnahme der Ungewißheit über die geschichtliche Dauer des Christentums in dessen gegenwärtige Bestimmung bei Troeltsch, Overbeck und Barth (1911/1920/1927)	19
B. Das „religiöse Apriori“ in der Theologie Troeltschs und die Kritik dieses Begriffs durch Barth (1912/1925)	33
C. Das Problem der Ethik im Übergang von Troeltsch zu Barth	55
I. Das Verhältnis von Ethik und Dogmatik	55
II. Rückgriffe auf Troeltschs „Soziallehren der christlichen Kirchen und Gruppen“ bei Barth, Bultmann und Thurneysen .	56
1. Barths Zitation von Troeltschs „Soziallehren“ (1918/1919)	56
2. Troeltschs „Soziallehren“ im Briefwechsel zwischen Bultmann und Barth (1924)	59
3. Äußerungen zu Troeltsch im Briefwechsel Barth – Thurneysen bis zur Abfassung des ersten Römerbriefkommentars	61
III. Barths Zitation von Troeltschs „Soziallehren der christlichen Kirchen und Gruppen“ im ersten Römerbrief- kommentar, in der Auslegung von Römer 13	64
1. Das Troeltschzitat bei Barth	64
2. Der homiletisch-aktualisierende Charakter von Barths Auslegung	64
3. Zitat und Kontext bei Barth	68
4. Das Troeltschzitat in seinem ursprünglichen Zusammenhang bei Troeltsch	69
5. Veränderungen des Zitates durch Barth	71
6. Barths Einspruch gegen Troeltsch	71

7.	Die Integration konservativer und revolutionärer Elemente im frühen Christentum nach Troeltsch	73
8.	Die historische Reichweite der von Paulus vorgenommenen Verbindung konservativer und revolutionärer Elemente im Christentum nach Troeltsch	82
9.	Das Verhältnis von Christentum und Nationalismus nach Troeltsch	86
10.	Troeltschs Abgrenzung der christlichen Ethik von einer prinzipiell revolutionären Theorie und Praxis . .	88
11.	Barths Radikalismus	89
12.	Die dem prinzipiell revolutionären Charakter des Christentums entsprechende christliche Praxis nach Barth	95
13.	Barths politische Ethik als zur Position gewendete Aporie der Ethik Troeltschs	100
IV.	Barths Zitation von Troeltschs „Soziallehren der christlichen Kirchen und Gruppen“ in seinem Vortrag: „Der Christ in der Gesellschaft“	106
1.	Das Zitat bei Barth und Troeltsch	106
2.	Die Veränderung des Zitates durch Barth und seine Anmerkungen zum Zitat	107
3.	Sinn und Funktion des Satzes: „Das Jenseits ist die Kraft des Diesseits“ in Troeltschs „Soziallehren“	107
4.	Sinn und Funktion des Satzes: „Die Kraft des Jenseits ist die Kraft des Diesseits“ bei Barth	113
5.	Der theologiegeschichtliche Zusammenhang von Troeltsch und Barth im Lichte des Tambacher Vortrags .	116
6.	Die Folgen der Aufklärung	129
	Literaturverzeichnis	141